

Schmiernippel

„Sie sind die Kappe vom Schmiernippel
des fünften Rades
der Triumphkutsche des Sozialismus.“

*G. Krumrey*¹

Die folgende Erklärung zu obiger Injurie lege ich nur meinen Arbeiten bei, um das Gesocks zu zügeln, dessen charakterloser Roter-Sau-Finger² vortheilsheischend falsch Zeugnis redend wider mich zeigt. Ich mache es nicht, um Personen vorzuführen für Engagement & Loyalität – dies lehren uns Gestern und Heute – zwecks derer Macht Menschen zu jeder Zeit formt(e).

Also: Am 4. August 1979, gegen 10 Uhr, zitierte mich eine vielköpfige Untersuchungskommission in das Zimmer des Leiters der Fachrichtung. Man bezichtigte mich staats- und parteifeindlicher Äußerungen. Diese bezogen sich auf jahrelang gesammeltes Material von Zuträgern, vorwiegend aus dem Fachlehrerkollegium (wie z. B. „Dr.“ Ulrich V., „Dr.“ Rolf B., Horst B., Karl-Heinz F., Werner P., Guntmar S.³, Alfred W.) und angesetzte „Freunde“ (wie Jürgen A. und Erich R.). Da das Verhör fruchtlos verlief, gab man mich gegen Mittag für rund 16 Stunden Kellerbefragung beim MfS (HA I) frei. Im Anschluss entband man mich jedweder Lehrtätigkeit und enthob mich aller Funktionen. Ein Militärstaatsanwalt entschied demütigenden Disziplinarpranger, mit erträglicher Abstrafung aber lebenslanger Nebenwirkung. Man erließ Versetzungs- und Entlassungsstop, hob die Beförderung auf, vollzog ein Autodafé, stufte herab (so weit es ging), strich die Uni, belegte subtil bis Mitte Oktober 1989 mit Promotions-, Lehr- und Führungsverbot (NFLUF), rezensierte bis einschließlich 1988 auf einer jährlichen zentralen Kader-Konferenz namentlich meine Person; – um nur kurz anzureißen, was meinen Verstand und meine Sinne wider Denunziation, Unrecht und Ächtung, Verräter und Kollaborateure schärfte.

Jeder halbwegs kluge und aufrichtige Mensch wird verstehen, dass derart Erfahrungen meine Sehnsucht nach dieserart Umstände in Grenzen hält. Für kritischen Pflug bietet das Hier und Heute wahrlich Feld genug.

¹ Gerhard Krumrey, Schutzpatron in schwieriger Zeit (dem ich ehrlich Dank sage), ironisch, zugleich zur Vorsicht mahnend, irgendwann nach dem Ereignis.

² siehe raubgewinn.de, Ansprachen an das IV. Reich, Gesellschaft für alle, S. 216

³ Mit höchster Wahrscheinlichkeit gehört jene Unterschrift, die am 03. Juli 1990 zu Strausberg mein Rehabilitierungsgesuch ablehnte (Tgb.-Nr.: E-853/90), zu der Person, die mir zurzeit meiner vorläufigen Verhaftung direkt vorgesetzt war.